

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber \_\_\_\_\_  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer \_\_\_\_\_

## Vertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware

Zwischen  
Salzlandkreis  
Karlsplatz 37  
06406 Bernburg  
– im Folgenden „Auftraggeber“ genannt –

und

– im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt –

wird folgender Vertrag geschlossen:

### 1 Vertragsgegenstand und Vergütung

- 1.1 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware\* gemäß Nummer 3
- 1.2 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.
- 1.3 **Die Leistungen des Auftragnehmers werden**  
gegen monatliche Vergütung gemäß Nummer 3.1 in Höhe von \_\_\_\_\_  
zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer vergütet.

### 2 Vertragsbestandteile

- 2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:
- dieser Vertrag (Seite 1 bis 5) mit Anlage(n) Nr. \_\_\_\_\_
  - Ergänzende Vertragsbedingungen für die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware\* (EVB-IT Überlassung Typ B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung einschließlich des Musters 1
  - Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.
- EVB-IT Überlassung Typ B und VOL/B liegen beim Auftraggeber zur Einsichtnahme bereit.
- 2.2 Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber \_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer \_\_\_\_\_

**3 Zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware**

**3.1 Der Auftragnehmer überlässt zeitlich befristet dem Auftraggeber nachstehend aufgeführte Standardsoftware\* gegen monatliche Vergütung:**

Lfd. Nr.	Produktbezeichnung und -beschreibung Produkt-Nr.	Anzahl	Lieferzeit- raum/ -termin	MVD in Monaten	Überlassungsdauer		KNV	EXP	Monatliche Vergütung netto	
					Beginn	Ende			Einzelpreis	Summe Preis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	FME Flow u. FME Form			12						
<b>Gesamtpreis monatlich (netto)</b>										

MVD = Mindestvertragsdauer\*, gerechnet ab vereinbartem Beginn der Überlassungsdauer.

KNV = Keine Nacherfüllungsverpflichtung; die mit „x“ gekennzeichnete Standardsoftware\* ist von der Verpflichtung zur Nacherfüllung gemäß Ziffer 7.6 EVB-IT Überlassung Typ B ausgenommen. Ansprüche auf Herabsetzung der Vergütung, Kündigung und ggf. Schadensersatz gemäß Ziffer 7.5.2 EVB-IT Überlassung Typ B bleiben unberührt.

EXP = Die mit „x“ gekennzeichnete Standardsoftware\* unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften gemäß Ziffer 4.3 EVB-IT Überlassung Typ B.



Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber \_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer \_\_\_\_\_

**6 Lieferanschrift**

**Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg**

**Erfüllungsort** (falls abweichend von der Lieferanschrift)

**7 Besondere Nutzungsvereinbarungen** gemäß Ziffer 3.2 EVB-IT Überlassung Typ B

**7.1 Mehrfachnutzung**

Die Standardsoftware\* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ darf bis zu \_\_\_\_\_fach gleichzeitig genutzt werden.

Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**7.2 Systemumgebung**

Die Standardsoftware\* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ wird zur Nutzung in folgender Systemumgebung\* freigegeben: \_\_\_\_\_.

Die Standardsoftware\* gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ wird zur Nutzung in einer beliebigen Systemumgebung\* freigegeben.

Ergänzende Vereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**7.3 Anderweitige Nutzungsvereinbarungen**

Gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**8 Kopier- oder Nutzungssperren** gemäß Ziffer 3.7 EVB-IT Überlassung Typ B

Dem Auftragnehmer sind Kopier- oder Nutzungssperren in der Standardsoftware\* bekannt. Einzelheiten siehe Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**9 Kündigung** (abweichend von Ziffer 4.1 EVB-IT Überlassung Typ B)

Es wird eine Kündigungsfrist von **3** Monaten vereinbart.

**10 Kopie zu Prüf- und Archivierungszwecken bei Kündigung der Nutzungsrechte bzw. nach Ende der Überlassungsdauer**

Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen Zeitablauf, wegen Kündigung durch den Auftraggeber oder ordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware\* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken

gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_

ohne gesonderte Vergütung

zu behalten.

Der Auftraggeber ist berechtigt, nach dem Ende der Überlassungsdauer (wegen außerordentlicher Kündigung durch den Auftragnehmer) eine Kopie der Standardsoftware\* einschließlich der Dokumentation zu Prüf- und Archivierungszwecken

gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_

ohne gesonderte Vergütung

zu behalten.

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber \_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer \_\_\_\_\_

**11 Verantwortlicher Ansprechpartner**

des Auftraggebers: Herr Dirk Helbig Stabstelle 06

des Auftragnehmers: \_\_\_\_\_

**12 Störungsmeldung und Nacherfüllung**

**12.1 Adresse für Störungsmeldung** gemäß Ziffer 7.4 EVB-IT Überlassung Typ B

Die Störungsmeldung erfolgt auf einem Formular entsprechend Muster 1 zu EVB-IT Überlassung Typ B – Störungsmeldeformular – an:

Name/Firma: \_\_\_\_\_

Organisationseinheit/Abteilung: \_\_\_\_\_

Postanschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

Web-Adresse: \_\_\_\_\_

**12.2 Annahme der Störungsmeldung, Ergänzende Vereinbarungen zu Bereitschafts- und Reaktionszeiten**

Die Störungsmeldung wird während folgender üblicher Geschäftszeit des Auftragnehmers angenommen:

Ergänzende Vereinbarung zu Bereitschafts- und Reaktionszeiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ .

**13 Telefonische Unterstützung**

Telefonische Unterstützung des Auftraggebers erfolgt nach gesonderter Vereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ .

**14 Versicherung**

Der Auftragnehmer weist nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 EVB-IT Überlassung Typ B durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

**15 Sonstige Vereinbarungen**

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum

Firma

Bernburg \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum

Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)